

Geschäfts-Register Nr. 1944.

Urkunde

für

Dr.
Stadtgemeinde München



Errichtet von dem Königl. Notar

Dr. Franz Pündter, München

am 17. ten September 1906.

Stadlungsgericht München
 * K. M. *
 * Notar *
 * München *
 * 1868 *
 * 1872 *

1557^{II}

Aussfertigung

Grupp. Regn. = 1944.

Kaufvertrag

Gründe der eingetragenen Septimber
 eingetragenen Grundstücks

17. September 1906

eröffnen der mir Dr. Franz Timmler,
 kgl. Notar zu München auf des kgl.
 Kanzlei des k. Notariats München XIII

die mir persönlich bekannt sind:
 1. Herr Gottfried Stoecklein, k. Regier.
 ungarisch und Aostriand des k. Staats-
 rechts München I, Saffir,

handelt für das kgl. k. Staatsarchiv
 auf Grund des im kgl. k. Staatsarchiv
 befindlichen Originals des Protokolls
 vom des k. Regier. des k. Reg.
 Bayern, Datum der Eintragung vom

31. August 1906 N. 29476 und des im
 kgl. k. Staatsarchiv befindlichen

Gr. No. = 1944
 Reg. No. = 2124
 Gr. 130 M. - 3.
 30" 50"
 30" - "
 27" - "
 6" 80"
 1" 30"
 - 40"
 186 M. 00 S.



18625
 München am 5. 9. 06 - 1865

Beigefesteter Finanzministerial-
entf. vom 23. August 1906 N:
21483, _____

2, Herr Gottfried Wölzl, aufständiger
Magistratsrat hier, _____

gebildet hier die Stadtgemeinde München,
auf Grund des hier im Vorjahr beigefest.
ten Protokolls des Magistrats
des k. Haupt- und Residenzstadt _____

München vom 13. September 1906
N: 3235⁷, _____

und auf Grund des Protokolls des
Magistrats vom 13. September
1906 (Beigefesteter): _____

I. Das kgl. b. Staatsräth, vertreten durch
den kgl. b. Staatsrath, hiermit _____

an _____

die Stadtgemeinde München, aus
Ansehen hiermit, _____

die in der Heimgemeinde München,

III. Das kgl. b. Staatsräar hat für die
 Freiheit des Aairfobjektes von Hypothek.
 Man wird bedingungslos, nicht aber
 für die Richtigkeit des angegebenen
 Maßmaßes. _____

IV. Das Aairfobjekt geht mit allen den
 Richtigungen und Anpflanzungen,
 mit denen das kgl. b. Staatsräar es
 bisher besessen hat, auf die Stadtge-
 meinde München über. _____

V. Die Stadtgemeinde München ist
 nicht berechtigt, das Aairfobjekt zu
 andern Zwecken als zur Errichtung
 von Bänken für die Errichtung
 von Festen, zur Befahrung gest.
 unvifser Anlagen sowie zur Gestel-
 lung von Plänen und Straßen zu
 verwenden. _____

Für diesen Auftrag bestellt die Stadtge-
 meinde München dem kgl. b. Staats-

über seine beschränkte persönliche Eink.
 befreit auf dem Prämienobjekte.

II. Die Stadtgemeinde München hat
 sie nach dem allgemeinen gesetzlich.
 anbestimmung an verschiedenen Staats-
 anlagen, sowie die mit dem Post-
 anbau für vorzugsweise hatten mit
 Anlagen der fichte an zu übernahm.

III. Die Posten der Leistung, sowie die
 Leistung je einer Überfertigung ge,
 gemeinschaftlich beider für beide
 Vertragsparteien sind die Posten der
 Überfertigung in der öffentlichen
 Leistung fallen der Stadtgemeinde
 München zur Last.

Aus der Staatsgüterverwaltung für die notw.
 ionalen Einkünfte der Prämien-
 Anlage sind die eine Hälfte auf das
 k. l. Staatshaus übernommen und
 bleibt der für nach Artikel 190 des Ge.

Einführungsgesetz in der Fassung vom
11. November 1899 durch Gesetz. —

III. Auf Grund des in Ziffer I mit III be-
zogenen Gesetzes vortragend erklären die
Legislatoren: —

1, Hiermit darüber einig, dass das Gesetz,
durch das eine Grundbesitz des
k. Bezirkswirts Müllers I A für die
Ländl. K. Stadt des 15. J. 561 des 57.
Vorgeschrieben Grundstück: —

Nr. 9683 Bürger auf der Pfaffenwiese,
zu mit Teil der Baulast

zu 4 134 ha
von k. l. Stadtkämmer auf die Stadt-
gemeinde Müllers I A übergeben
soll mit Billigen und verantw.
gen, dass letztere als Eigentümerin
des genannten Grundstücks und
Grundbesitzes vortragend werden.

2, Jedem Verantwortlichen nach fol.

gebenen Antrag zur Genehmigung bei
dem Kaiserobjekte:

Es fürchtet persönlich Dienstbarkeit
zu Gunsten des kgl. b. Staatsrathes
des Reichs, das die Stadtgemeinde
München nicht beabsichtigt ist, das
Kaiserobjekt zu andern Zwecken
als zur Errichtung von Eisenbahnen
für Anstaltungen mit Festbauten,
zur Errichtung gärtnerischer Anlagen,
sowie zur Herstellung von Anlagen
mit Straßen zu verwenden.

Es wird ferner bemerkt, das
die obige Kaiserpreis zu 12000 M. als
frühe bereits bezahlt abgerechnet wird.
Kriegsplan von Notar von den be-
teiligten genehmigt wird eigen-
ständig unterschrieben.

Gottfried Hoecklein,

als Bevollmächtigter.

Gustav Wölzl, Rechtsanwalt.

L.H., J. Finsterl

kgl. Notar.

Bayern 1937.

Beglaubigte Abschrift.

N^o 29476 München, den 31. August 1906.

Min. Regierung von Oberbayern

Abteilung der Finanzen.

An

das k. Stadtkontor.

München

Betreff:

das invarialische Grundstück

N^o 9683 auf der Gemarkung

in München.

zum Leasing vom 12. Juni bis 30. Juli

1906 N^o 13194 und 16860.

Beilagen: 1 Antragblatt, 1 Prot.

Aktkollabpfecht, 1 Grundbuchsanz.

zug, 2 Kopien, 2 Abpfecht.

Gemäß der im Abdruck mit-
 folgender, beim k. k. Reichs-
 rath in Wien eingereichten
 Eingabe des O. Staatsministeriums
 der Finanzen vom 23. d. M. N. 21783
 wird das O. Stadtkontrakt ange-
 sehen, inwieweit der Stadtkontrakt
 Minderer über den Verkauf des im
 realifachen Grundbuche Fl. 9683 der
 Städtischen Minderer Lokale
 I, vorerwähnten Artway nach Wap-
 galen der zumeist folgenden Zeit-
 raum zum Verkauf des Ab-
 schlusses zu bringen, wobei der k. k.
 Reichs- u. Regierungsrath Gottfried
 Schoecklein, das Obere zu vertreten
 hat.

Auftragsgemäß der Notariatskanzlei
 da ist unter dem Auftrage des
 unterzeichneten k. k. Hofrathes

zulegen und für den Restbetrag des
Kaufpreises dem Verkäufer die
Zinsen zu zahlen.

Der Kaufpreis für 12000 M. zwölftausend
Mark ist in der Hauptstadt
Erfurt (Erfurt) für 1906 in
Erfurt nachweisbar und die
bezeichnete Grundabteilung in
Erfurt (Erfurt) zu dieser Kauf-
preisbestätigung.

Die weitere Abfertigung der angeführten
Finanzministerialauftragssache
für die Hauptabteilung zur Kauf-
preisbestätigung mit.

H. A.

Markant.

Die Überweisung des Kaufpreises
der Abfertigung mit der Finanzministerialauftragssache
gelegener Aufzeichnung der
Regierung von Oberbürgermeister, Herr

Stg. Nr. 1937
Stg. Nr. 2116
Stg. 0. 50 M.
Stg. 1. —
1. 50 M.

M.

aus der Finanzverwaltung in München,
am 31. August 1906, N: 29476
ist ferner bestätigt.

München, den 31. August 1906
September

Ministerialbescheid.

K. Notariat München XIII

L. J.

J. F. F. F.

Kgl. Notar.

Datum: 1906.

Beglaubigte Abschrift.

Zu N: 29476. Abschrift!

N: 21783 München, den 23. August 1906.

K. Staatsministerin der Finanzen.

Die

die K. Regierung von Oberbayern,

Kammer der Finanzen.

Betreff:

Das ararialische Grund.

flurstück N: 9683 auf der Gf.

934
176
50 M.
—
50 M.

expirations in München.

Zum Beweise vom 7. August 1906
N: 26903.

Beilage: Die Beweisebeilage / mit
Anlagen des Titrationplans /
Ausgeführt am 27. III. 1906 fol. 7. Rev.
Der Aufwandsf. _____

Im Namen Seiner Majestät des Königs.

Seine Königlich Hoflich Prinz
Ludwig, des Königlich Bayerisch-
Königs, haben mit Allerhöchster
Verfügung vom 22. d. M. die Beweise-
ung des ökonomischen Grundstücks
N: 9603 der Kirchengemeinde Mün-
chen, Taktum I zu 4 134 ha an die
Stadtgemeinde München um den
Preis von 12000 M. / zwölftausend
Mark / Allergnädigst zu geneh-
gen geneigt.

Zum Beweise die P. Regierung, A. S.

I. angesehend, den mit der Stadtge-
 meinde Munchen über den Kauf
 Kauf des bezeichneten Grundstückes
 vereinbarten Vertrag nach Maßgabe
 der aufgestellten Festsetzungen zum
 Aufrechterhalten der Abpflicht zu bewir-
 gen sind den Rückpflichtvertrag
 in der Staatsgutverwaltung
 des R. Stadtkontrakt
 Munchen I vom 1906 in welchem die
 gegenständliche Vereinbarung zur
 Durchführung zu gelangen hat,
 vereinbarten zu lassen.

H. A.

gez. von Tausch.

zu fidem

K. Regierungskontrollrat.

Andel.

Die Vereinbarung vom 1906 der
 Abpflicht mit der ferner abpflicht.

Stück Pln: 9683 auf _____

der Hofmarkenmappe. _____

Die werden ferner mit vor-
mächtig und verpflichtet, bei notari-
eller Auktionsverdingung des mit dem
H. L. Staackhaver vereinbarten der-
tragis über die Fundverdingung des in
der Hofmarkenmappe München
gelagerten Grundstücks Pln:
9683 Stück auf der Hofmarkenmappe
zu 4. 134 ha, sitzend der Stadtge-
meinde München, letztere zu
antworten sind in ihrem Namen
die zum gründlichstehenden Voll-
zug des Auktionsverdingens
Erklärungen abzugeben.

Dirigementist: _____

L. L. _____ von Hoerburger. _____

Intendant:

_____ von Hoerber.

Q. 11449th Am 21. September 1906.

AM: N: 9683 wurde unterfertigend
im G. v. L. d. d. IV 561 Bl. 57 abgemessen
G. v. L. d. d. VII 543 Bl. 45 eingepfändert und
dasselbst die Auflassung vollzogen; die
Eupfrächte persönliche Dienstbarkeit
an AM: 9683 wurde im letztgenannten
den Grundbüchern eingepfändert.

H. Amtsgewalt München I. Abt. A. f. L. d.
Grundbücherverant.

Der h. Oberamtsrichter:

L. S., Einsle.

Ausfertigung mit der Kopie über
nicht mehr die Auflassung wird
für die Stadtgemeinde Mün-
chen, als Beteiligten auf Ansuchen
erhilt.

München den achtundzwanzigsten
September
vermessen durch den
Droßger.

H. Müller
H. Kolner